

A portrait of Wolfgang Bankl, a bald man with blue eyes, wearing a black tuxedo jacket, a white dress shirt, and a white bow tie. He is looking slightly to the right of the camera with a neutral expression. His hands are raised in front of him, with fingers slightly curled. In the bottom right corner, there is a large graphic of concentric circles in shades of brown and white, resembling a sound wave or a ripple effect.

**Wolfgang  
Bankl**

**Bassbariton**

CV

# Wolfgang Bankl

## Bassbariton

Wolfgang Bankl gehört zu den gefragtesten Sängern im Stimmfach Bassbariton. Er ist einer der führenden Richard-Strauss-Interpreten und nicht nur als Baron von Ochs international hochbegehrt. Bankl stammt aus Wien. Hier absolvierte er eine Violinausbildung und studierte am Konservatorium Gesang, Lied, Oratorium und Oper. Erste Engagements erhielt er von der Wiener Kammeroper, dem Opernhaus Kiel und dem Tiroler Landestheater in Innsbruck.

Gastverträge führten ihn u. a. an die Oper Zürich, die Hamburgische Staatsoper, die Oper Köln, das Gran Theatre del Liceu di Barcelona, die Bayerische Staatsoper München, die Scala di Milano, die Volksoper Wien und die Oper in Graz. Außerdem ist er auf den großen Bühnen in Tokio, Tel Aviv und Paris zuhause und bei den Festspielen in Bregenz ein gern gesehener Gast.

Als Konzert- und Liedsänger kann er auf ein breites Repertoire verweisen. Gemeinsam mit Norbert Pfafflmeyer gründete er das fahrende Kleinfestival Giro d'Arte.

Seit 1993 ist er Ensemblemitglied der Wiener Staatsoper und singt hier u. a. folgende Partien: Papageno (*Die Zauberflöte*), Leporello (*Don Giovanni*), La Roche (*Capriccio*), Klingsor (*Parsifal*), Figaro (*Le nozze di Figaro*), Geronte (*Manon Lescaut*), Frank (*Fledermaus*), Graf Waldner (*Arabella*), Dr. Bartolo (*Il barbiere di Siviglia*), Baron Ochs von Lerchenau (*Der Rosenkavalier*), Capulet (*Romeo und Julia*), Geisterbote (*Die Frau ohne Schatten*), Tierbändiger/Athlet (*Lulu*), Zirkusdirektor (*Der Riese vom Steinfeld*) und Truffaldin (*Ariadne auf Naxos*).



Wolfgang Bankl arbeitet regelmäßig mit Dirigenten wie Bertrand de Billy, Peter Schneider, Stefan Soltesz, Philippe Jordan, Adam Fischer, Christian Thielemann, Marc Minkowski, Karel Mark Chicon und Ingo Metzmacher zusammen.

In den vergangenen Spielzeiten gastierte Wolfgang Bankl u.a. an der Scala di Milano als Baron Mirko Zeta (*Die lustige Witwe*), an der Bayerischen Staatsoper in der Welturaufführung von Peter Eötvös' *Die Tragödie des Teufels*, an der Oper Budapest in der Partie des Leporello (*Don Giovanni*), beim Festival Garmisch als La Roche (*Capriccio*) und als Doktor (*Wozzeck*) am Theater an der Wien.

Mit welcher Tiefe und Leidenschaft sich Wolfgang Bankl auf seine vielfältigen Rollen einlässt, spiegelt sich in seinen eigenen Worten wider: „Ich möchte eine Figur erschaffen und sie mit meiner Kraft mit Leben füllen. Das

ist nach meiner Ansicht die einzig richtige Art und Weise, eine Figur zu präsentieren. Es geht eben nicht um die Figur des Darstellers, sondern um die Persönlichkeit der Figur. (Interview mit Oliver Lang, Abdruck Website Staatsoper Wien)

Der Baron Ochs von Lerchenau (*Der Rosenkavalier*) wird für Wolfgang Bankl in den Spielzeiten 2012/13 zur zentralen Partie, denn der Künstler wird dieser Rolle nicht nur an der Wiener Staatsoper singen, sondern auch an den Opernhäusern in Strasbourg (Neuproduktion) und Mulhouse. Außerdem wird er mit dieser Partie an der Semperoper Dresden unter der Leitung von Christian Thielemann debütieren. Weitere neue Partien an der Wiener Staatsoper sind der Doktor in der Neueinstudierung *Wozzeck*, *Dreieinigkeitsmoses (Aufstieg und Fall der Stadt Mahagonny)* und *Alberich (Ring)*.



fotos: fotoatelier christian schörg, www.foto-schoerg.at

**www.bankl.at**

Management  
Georg Lang  
Erzherzog Wilhelm Ring 13  
A - 2500 Baden, Autriche

T: +43(0) 2252 82 777  
F: +43(0) 2252 82 777-50  
E: office@parnassus.at